



Tabellenband zur Befragung ,Die Zukunft der älteren Generation – Wie wollen wir im Landkreis leben?'

Buchbach

Bestandteil des Planungsprozesses zur Erstellung
eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts

Mai 2010

Geschäftsführer:
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Michael John

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Dipl.-Pol. (Univ.) Daniela Eichhorn

BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Schillerplatz 16
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	5
2	Allgemeine Daten	6
2.1	Gemeinde.....	6
2.2	Geschlecht	6
2.3	Altersgruppen.....	6
2.4	Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland	6
2.5	Deutsche Staatsbürgerschaft.....	7
2.6	Familienstand	8
2.7	Kinderzahl.....	8
2.8	Wohnort Kinder.....	9
2.9	Konfession.....	9
2.10	Schulabschluss	9
2.11	Berufsabschluss.....	9
2.12	Berufstätigkeit.....	10
2.13	Personen im Haushalt.....	11
2.14	Nettoeinkommen	11
2.15	Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens	12
3	Infrastruktur.....	13
3.1	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)	13
3.2	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)	14
3.3	Zufriedenheit Infrastruktur.....	14
3.4	Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur	15
3.5	Nutzung virtuelle Infrastruktur	15
4	Mobilität.....	16
4.1	Verkehrsmittelnutzung	16
4.2	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel	16
4.3	Entfernung nächste Bushaltestelle	16
4.4	Entfernung nächster Bahnhof.....	17
4.5	Zufriedenheit Verkehrsangebot.....	17
4.6	Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot	18
5	Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung.....	19
5.1	Art der Zeitgestaltung.....	19
5.2	Kontakt zur jüngeren Generation.....	19
5.3	Kontaktform zur jüngeren Generation	20
5.4	Kontakthäufigkeit.....	20
5.5	Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft	21
5.6	Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein	21
5.7	Formen der (Frei-)Zeitgestaltung.....	22
5.8	Nutzung Seniorenangebote	23
5.9	Zufriedenheit Seniorenangebote	23
5.10	Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote	24
6	Freiwilliges Engagement.....	25

6.1	Einstellung zu freiwilligem Engagement	25
6.2	Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements	25
6.3	Engagementbereiche.....	26
6.4	Anerkennungsformen freiwilligen Engagements.....	26
7	Wohnsituation.....	27
7.1	Derzeitige Wohnsituation	27
7.2	Beschreibung der Wohnräume.....	27
7.3	Zufriedenheit Wohnsituation	28
7.4	Ausstattung Wohnräume.....	28
7.5	Geplanter Umbau Wohnräume	29
7.6	Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit.....	29
7.7	Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit.....	30
8	Alltagspraktische Hilfen	31
8.1	Hilfebedürftigkeit	31
8.2	Unterstützende Personengruppen	32
8.3	Finanzierung	32
8.4	Zufriedenheit mit Unterstützung.....	32
8.5	Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung	33
9	Pflege und Betreuung	34
9.1	Pflegebedürftigkeit.....	34
9.2	Pflegestufe.....	34
9.3	Pflegende/Betreuende Personengruppen.....	35
9.4	Ambulante Anbieter.....	35
9.5	Finanzierung	35
9.6	Zufriedenheit Pflege	36
9.7	Gründe Unzufriedenheit Pflege.....	36
10	Werte und Altersbilder	37
11	Vorsorge und Information.....	38
11.1	Vorsorgeaspekte.....	38
11.2	Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen	38
11.3	Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten.....	39
12	Abschließende Anmerkungen	40

1 Vorbemerkungen

Der Landkreis Mühldorf a.Inn hat in Zusammenarbeit mit dem BASIS-Institut für soziale Planung, Beratung und Gestaltung GmbH ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt, das weit über eine reine Bestands- und Bedarfsfeststellung klassischer ambulanter und (teil-)stationärer Angebote hinausgeht. Solch einen Planungsprozess anzustoßen und voranzubringen, ist Grundstein für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und moderne Seniorenpolitik, die sich der Herausforderung einer sich rapide ändernden Bevölkerungsstruktur stellt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Planungsprozesses ist eine repräsentativen Befragung der älteren Generation, die über Probleme, Bedarfe, Ideen und Vorstellungen sowie die Lebenssituation der Bevölkerung Auskunft geben soll. Diese wurde nach Erstellung eines landkreisspezifischen Fragebogens und der Stichprobenziehung ab dem 23. November 2009 durchgeführt.

Die Versendung des standardisierten Fragebogens erfolgte an eine Stichprobe von zunächst rund 9.600 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Mühldorf a.Inn ab einem Alter von 50 Jahren, deren Adressen zufällig aus den Melderegistern der Kommunen gezogen worden waren. Das Ende der Feldzeit wurde auf den 18. Dezember festgesetzt. Insgesamt beteiligten sich in dieser Zeit 2.620 Befragte an der Studie, was einer Rücklaufquote von 27,3 Prozent entspricht.

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die rein deskriptiven Antwortverteilungen der Befragten aus Ihrer Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft. Grundlegende Geschlechts- und Alterstypenunterschiede bzw. Alterszusammenhänge entnehmen Sie bitte dem Tabellenband des Gesamtlandkreises, multivariate Analysen der Befragungsdaten dem methodenübergreifenden Berichtsband zur seniorenpolitischen Situation des Landkreises.

Die nachfolgenden Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung der häufigsten Formate soll die Interpretation erleichtern:

- *Häufigkeitstabellen* (z.B. unter Punkt 2.3 Altersgruppen) enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* (z.B. unter Punkt 2.6: Familienstand) kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

2 Allgemeine Daten

2.1 Markt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Buchbach	84	100,0	100,0	100,0

2.2 Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
männlich	30	35,7	37,0	37,0
weiblich	51	60,7	63,0	100,0
Gesamt	81	96,4	100,0	
Fehlend	3	3,6		
Gesamt	84	100,0		

2.3 Altersgruppen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
50 bis 59	24	28,6	29,3	29,3
60 bis 69	22	26,2	26,8	56,1
70 bis 79	26	31,0	31,7	87,8
80 und älter	10	11,9	12,2	100,0
Gesamt	82	97,6	100,0	
Fehlend	2	2,4		
Gesamt	84	100,0		

2.4 Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland

Wo sind Sie geboren?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
im Landkreis Mühlhof a. Inn	43	51,2	53,1	53,1
anderswo in der heutigen BRD	31	36,9	38,3	91,4
im Ausland	7	8,3	8,6	100,0
Gesamt	81	96,4	100,0	
Fehlend	3	3,6		
Gesamt	84	100,0		

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, wie lange leben Sie dann bereits im Landkreis?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
mehr als 2 Jahre	3	3,6	5,9	5,9
mehr als 10 Jahre	28	33,3	54,9	60,8
seit meiner Kindheit/Jugend	20	23,8	39,2	100,0
Gesamt	51	60,7	100,0	
Fehlend	33	39,3		
Gesamt	84	100,0		

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, sind Sie als Heimatvertriebener oder Spätaussiedler in den Landkreis gekommen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	40	47,6	87,0	87,0
ja, als Spätaussiedler	1	1,2	2,2	89,1
ja, als Heimatvertriebener	5	6,0	10,9	100,0
Gesamt	46	54,8	100,0	
Fehlend	38	45,2		
Gesamt	84	100,0		

2.5 Deutsche Staatsbürgerschaft

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	1	1,2	1,2	1,2
ja	81	96,4	98,8	100,0
Gesamt	82	97,6	100,0	
Fehlend	2	2,4		
Gesamt	84	100,0		

2.6 Familienstand

Wie ist Ihr derzeitiger Familienstand?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	ledig	3	3,3	3,6
	mit Partner zusammen lebend	8	8,9	9,5
	verheiratet	59	65,6	70,2
	getrennt lebend	5	5,6	6,0
	geschieden	15	16,7	17,9
Gesamt		90	100,0	107,1

2.7 Kinderzahl

Wie viele Kinder haben Sie?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	Ich habe keine Kinder.	11	13,1	13,4	13,4
	1 Kind	20	23,8	24,4	37,8
	2 Kinder	30	35,7	36,6	74,4
	3 Kinder	11	13,1	13,4	87,8
	4 Kinder	9	10,7	11,0	98,8
	5 Kinder	1	1,2	1,2	100,0
	Gesamt	82	97,6	100,0	
Fehlend		2	2,4		
Gesamt		84	100,0		

2.8 Wohnort Kinder

Wenn Sie Kinder haben, wo wohnen diese?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
im selben Ort	49	41,9	69,0
im Landkreis Mühldorf a. Inn	24	20,5	33,8
in einem Nachbarlandkreis	23	19,7	32,4
weiter entfernt	21	17,9	29,6
Gesamt	117	100,0	164,8

2.9 Konfession

Gehören Sie einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an? Wenn ja, welcher?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein, keiner	6	7,1	7,2	7,2
ja, ich bin katholisch	67	79,8	80,7	88,0
ja, ich bin evangelisch	10	11,9	12,0	100,0
Gesamt	83	98,8	100,0	
Fehlend	1	1,2		
Gesamt	84	100,0		

2.10 Schulabschluss

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
kein Schulabschluss	2	2,4	2,5	2,5
Volks-/Hauptschule	58	69,0	73,4	75,9
Mittlere Reife, Realschule	12	14,3	15,2	91,1
(Fach-)Abitur	7	8,3	8,9	100,0
Gesamt	79	94,0	100,0	
Fehlend	5	6,0		
Gesamt	84	100,0		

2.11 Berufsabschluss

Welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
keinen Berufsabschluss	18	21,4	23,1	23,1
Berufsausbildung/Lehre	43	51,2	55,1	78,2
(Fach-)Hochschulabschluss	9	10,7	11,5	89,7
Sonstiger Abschluss	8	9,5	10,3	100,0
Gesamt	78	92,9	100,0	
Fehlend	6	7,1		
Gesamt	84	100,0		

2.12 Berufstätigkeit

Sind Sie berufstätig?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ja, in Vollzeit	14	15,4	16,9
ja, in Teilzeit	5	5,5	6,0
ja, geringfügig beschäftigt	4	4,4	4,8
nein, ich bin Hausfrau/-mann	18	19,8	21,7
nein, in Rente/Ruhestand	50	54,9	60,2
Gesamt	91	100,0	109,6

2.13 Personen im Haushalt

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1 Person (nur ich)	15	17,9	18,1	18,1
2 Personen	31	36,9	37,3	55,4
3 Personen	21	25,0	25,3	80,7
4 Personen	9	10,7	10,8	91,6
5 Personen	2	2,4	2,4	94,0
6 Personen	3	3,6	3,6	97,6
7 Personen	2	2,4	2,4	100,0
Gesamt	83	98,8	100,0	
Fehlend	1	1,2		
Gesamt	84	100,0		

Ich lebe in einer Senioreneinrichtung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Ich lebe in einer Senioreneinrichtung.	1	1,2	100,0	100,0
Fehlend	83	98,8		
Gesamt	84	100,0		

2.14 Nettoeinkommen

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
bis 500 Euro	3	3,6	4,3	4,3
501 bis 1000 Euro	18	21,4	26,1	30,4
1001 bis 1500 Euro	11	13,1	15,9	46,4
1501 bis 2000 Euro	11	13,1	15,9	62,3
2001 bis 2500 Euro	15	17,9	21,7	84,1
2501 bis 3000 Euro	2	2,4	2,9	87,0
3001 bis 4000 Euro	5	6,0	7,2	94,2
4001 Euro und mehr	4	4,8	5,8	100,0
Gesamt	69	82,1	100,0	
Fehlend	15	17,9		
Gesamt	84	100,0		

2.15 Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens

Viele Menschen lassen sich beim Ausfüllen von Formularen u.ä. hin und wieder von einer Vertrauensperson helfen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie den vorliegenden Fragebogen ...?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
selbst ausgefüllt	68	81,0	82,9	82,9
mit Hilfe einer Vertrauensperson ausgefüllt	12	14,3	14,6	97,6
von einer Vertrauensperson in meinem Interesse ausfüllen lassen	2	2,4	2,4	100,0
Gesamt	82	97,6	100,0	
Fehlend	2	2,4		
Gesamt	84	100,0		

3 Infrastruktur

3.1 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)

Wie erreichen Sie folgende Arten von Einrichtungen im täglichen Leben?

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	48	60,0%	32	40,0%	80	100,0%
Supermarkt	39	52,0%	36	48,0%	75	100,0%
Friseur	47	59,5%	32	40,5%	79	100,0%
Briefkasten	50	63,3%	29	36,7%	79	100,0%
Post/Paketannahmestelle	47	58,8%	33	41,3%	80	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	46	59,0%	32	41,0%	78	100,0%
Behörden	29	38,7%	46	61,3%	75	100,0%
Kirche	41	53,2%	36	46,8%	77	100,0%
Bücherei	40	56,3%	31	43,7%	71	100,0%
Café/Gaststätte	41	55,4%	33	44,6%	74	100,0%
Apotheke	44	56,4%	34	43,6%	78	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	20	29,9%	47	70,1%	67	100,0%
Allgemeinarzt	40	50,6%	39	49,4%	79	100,0%
Internist	1	1,4%	70	98,6%	71	100,0%
Augenarzt	1	1,4%	70	98,6%	71	100,0%
Zahnarzt	35	45,5%	42	54,5%	77	100,0%
andere Fachärzte	1	1,4%	69	98,6%	70	100,0%

3.2 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in Ihrer unmittelbaren Nähe sein?

	sollte in unmittelbarer Nähe sein		kann auch weiter weg sein		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	35	94,6%	2	5,4%	37	100,0%
Supermarkt	29	85,3%	5	14,7%	34	100,0%
Friseur	18	52,9%	16	47,1%	34	100,0%
Briefkasten	26	83,9%	5	16,1%	31	100,0%
Post/Paketannahmestelle	28	87,5%	4	12,5%	32	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	30	93,8%	2	6,3%	32	100,0%
Behörden	24	61,5%	15	38,5%	39	100,0%
Kirche	24	77,4%	7	22,6%	31	100,0%
Bücherei	18	62,1%	11	37,9%	29	100,0%
Café/Gaststätte	20	69,0%	9	31,0%	29	100,0%
Apotheke	32	88,9%	4	11,1%	36	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	18	56,3%	14	43,8%	32	100,0%
Allgemeinarzt	31	86,1%	5	13,9%	36	100,0%
Internist	18	46,2%	21	53,8%	39	100,0%
Augenarzt	19	46,3%	22	53,7%	41	100,0%
Zahnarzt	23	63,9%	13	36,1%	36	100,0%
andere Fachärzte	16	40,0%	24	60,0%	40	100,0%

3.3 Zufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	9	10,7	11,1	11,1
ja	72	85,7	88,9	100,0
Gesamt	81	96,4	100,0	
Fehlend	3	3,6		
Gesamt	84	100,0		

3.4 Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
zu weit entfernt	1	7,1	8,3
zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	9	64,3	75,0
zu wenig sonstige Fachgeschäfte	2	14,3	16,7
kein/lückenhafter öffentlicher Nahverkehr	1	7,1	8,3
Sonstiges	1	7,1	8,3
Gesamt	14	100,0	116,7

3.5 Nutzung virtuelle Infrastruktur

Nutzen Sie zu Hause einen Computer bzw. eine Internetverbindung? Nutzen Sie E-Mail-Dienste? Wenn nein, würde Sie so etwas interessieren?

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Computer/Notebook	38	46,3%	10	12,2%	34	41,5%	82	100,0%
Internetverbindung	34	44,2%	12	15,6%	31	40,3%	77	100,0%
E-Mail	38	52,1%	9	12,3%	26	35,6%	73	100,0%

4 Mobilität

4.1 Verkehrsmittelnutzung

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie?

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto	9	10,8%	11	13,3%	63	75,9%	83	100,0%
Motorisiertes Zweirad	81	97,6%	1	1,2%	1	1,2%	83	100,0%
Bus, Bahn	46	55,4%	33	39,8%	4	4,8%	83	100,0%
Anrufsammeltaxi (AST)	81	97,6%	2	2,4%	0	0,0%	83	100,0%
Fahrrad	33	39,8%	32	38,6%	18	21,7%	83	100,0%
andere Verkehrsmittel	73	88,0%	9	10,8%	1	1,2%	83	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	23	27,7%	30	36,1%	30	36,1%	83	100,0%

4.2 Umstieg auf alternative Verkehrsmittel

Wenn Sie einmal nicht mehr selbst fahren oder gehen können, auf welche Verkehrsmittel würden Sie umsteigen?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Auto - als Mitfahrer	68	49,3	84,0
Bus, Bahn	33	23,9	40,7
Fahrdienste (z.B. BRK)	28	20,3	34,6
Sonstiges	9	6,5	11,1
Gesamt	138	100,0	170,4

4.3 Entfernung nächste Bushaltestelle

Wie viele Gehminuten ist die nächste Bushaltestelle entfernt?

Bushaltestelle zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
10,78	59	8,232

Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	21	25,0	100,0	100,0
Fehlend	63	75,0		
Gesamt	84	100,0		

4.4 Entfernung nächster Bahnhof

Wie viele Gehminuten ist der nächste Bahnhof entfernt?

Bahnhof zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
60,43	23	18,642

Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	67	79,8	100,0	100,0
Fehlend	17	20,2		
Gesamt	84	100,0		

4.5 Zufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	34	40,5	47,9	47,9
ja	37	44,0	52,1	100,0
Gesamt	71	84,5	100,0	
Fehlend	13	15,5		
Gesamt	84	100,0		

4.6 Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	2	4,9	5,0
	zu wenig Verbindungen /schlechte Taktung	18	43,9	45,0
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/ zu weit entfernt	7	17,1	17,5
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	1	2,4	2,5
	am Abend fährt kein Bus	1	2,4	2,5
	keine/ kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	3	7,3	7,5
	Sonstiges	9	22,0	22,5
Gesamt		41	100,0	102,5

5 Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung

5.1 Art der Zeitgestaltung

Wie verbringen Sie überwiegend Ihre Freizeit?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
allein zu Hause	25	18,0	30,5
mit anderen außerhalb des Hauses	62	44,6	75,6
allein außerhalb des Hauses	7	5,0	8,5
mit anderen zu Hause	45	32,4	54,9
Gesamt	139	100,0	169,5

5.2 Kontakt zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	6	7,1	7,7	7,7
ja	72	85,7	92,3	100,0
Gesamt	78	92,9	100,0	
Fehlend	6	7,1		
Gesamt	84	100,0		

5.3 Kontaktform zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation? Wenn ja, in welcher Form?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Familie/Verwandte	17	13,9	24,6
	Kinder	41	33,6	59,4
	Enkel	21	17,2	30,4
	Freunde/Bekannte	7	5,7	10,1
	Nachbarn	8	6,6	11,6
	Sport	7	5,7	10,1
	Verein	11	9,0	15,9
	Arbeitsplatz	6	4,9	8,7
	Veranstaltungen/ (Freizeit-)Aktivitäten	2	1,6	2,9
	Sonstiges	2	1,6	2,9
Gesamt		122	100,0	176,8

5.4 Kontakthäufigkeit

Wie häufig haben Sie Kontakt mit folgenden Personen?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	3	3,8%	2	2,5%	15	19,0%	59	74,7%	79	100,0%
zu anderen Verwandten	3	3,8%	38	48,7%	25	32,1%	12	15,4%	78	100,0%
zu Freunden, Bekanntem	3	3,8%	15	19,2%	42	53,8%	18	23,1%	78	100,0%
zu Nachbarn	2	2,5%	10	12,7%	38	48,1%	29	36,7%	79	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	6	8,5%	17	23,9%	27	38,0%	21	29,6%	71	100,0%
zu Vertretern der Kirche	24	34,3%	19	27,1%	25	35,7%	2	2,9%	70	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	24	34,3%	19	27,1%	25	35,7%	2	2,9%	70	100,0%
zu anderen Personen	8	12,3%	17	26,2%	26	40,0%	14	21,5%	65	100,0%

5.5 Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
überhaupt nicht zufrieden	1	1,2	1,2	1,2
teils/teils	9	10,7	10,7	11,9
eher zufrieden	27	32,1	32,1	44,0
sehr zufrieden	47	56,0	56,0	100,0
Gesamt	84	100,0	100,0	

5.6 Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten ganz allgemein?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
überhaupt nicht zufrieden	2	2,4	2,6	2,6
eher nicht zufrieden	1	1,2	1,3	3,9
teils/teils	16	19,0	21,1	25,0
eher zufrieden	29	34,5	38,2	63,2
sehr zufrieden	28	33,3	36,8	100,0
Gesamt	76	90,5	100,0	
Fehlend	8	9,5		
Gesamt	84	100,0		

5.7 Formen der (Frei-)Zeitgestaltung

Nun geht es darum, wie genau Sie Ihre Freizeit gestalten. Wie häufig beschäftigen Sie sich mit ... ?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	1	1,2%	0	0,0%	4	4,8%	78	94,0%	83	100,0%
Fernsehen	0	0,0%	4	4,8%	3	3,6%	76	91,6%	83	100,0%
Radio hören	1	1,2%	4	4,9%	8	9,8%	69	84,1%	82	100,0%
Musik hören	7	9,0%	4	5,1%	17	21,8%	50	64,1%	78	100,0%
Musizieren	62	87,3%	5	7,0%	4	5,6%	0	0,0%	71	100,0%
Internet	40	57,1%	3	4,3%	9	12,9%	18	25,7%	70	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	37	50,0%	13	17,6%	13	17,6%	11	14,9%	74	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	15	19,0%	13	16,5%	23	29,1%	28	35,4%	79	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	37	48,1%	37	48,1%	3	3,9%	0	0,0%	77	100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	47	59,5%	10	12,7%	20	25,3%	2	2,5%	79	100,0%
Bildungsangebote nutzen	41	53,9%	27	35,5%	7	9,2%	1	1,3%	76	100,0%
in die Kirche gehen	12	14,6%	26	31,7%	35	42,7%	9	11,0%	82	100,0%
Einkaufsbummel machen	5	6,7%	39	52,0%	28	37,3%	3	4,0%	75	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	16	21,3%	54	72,0%	4	5,3%	1	1,3%	75	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	41	54,7%	17	22,7%	14	18,7%	3	4,0%	75	100,0%
Pflege eines Angehörigen	49	70,0%	7	10,0%	3	4,3%	11	15,7%	70	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	32	45,1%	11	15,5%	14	19,7%	14	19,7%	71	100,0%
Sonstiges	5	45,5%	1	9,1%	1	9,1%	4	36,4%	11	100,0%

5.8 Nutzung Seniorenangebote

Nutzen Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation? Wenn ja, von welchem Anbieter?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	ja, Angebote der Gemeinde	10	11,6	13,5
	ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	3	3,5	4,1
	ja, Angebote einer Kirchengemeinde	16	18,6	21,6
	ja, Angebote einer anderen Organisation	7	8,1	9,5
	nein	50	58,1	67,6
Gesamt		86	100,0	116,2

5.9 Zufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	nein	8	9,5	15,4	15,4
	ja	44	52,4	84,6	100,0
	Gesamt	52	61,9	100,0	
Fehlend		32	38,1		
Gesamt		84	100,0		

5.10 Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	zu wenig/ keine Angebote	3	20,0	23,1
	uninteressante/ langweilige Angebote	1	6,7	7,7
	Angebote nicht bekannt	1	6,7	7,7
	(noch) keine Nutzung	2	13,3	15,4
	(noch) kein Bedarf/ Interesse	1	6,7	7,7
	weiß nicht/kein Urteil möglich	4	26,7	30,8
	nur mit Auto erreichbar/ zu weit entfernt	1	6,7	7,7
	zu jung	1	6,7	7,7
	Sonstiges	1	6,7	7,7
Gesamt		15	100,0	115,4

6 Freiwilliges Engagement

6.1 Einstellung zu freiwilligem Engagement

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	31	36,9	41,3	41,3
ja, mache ich auch	24	28,6	32,0	73,3
ja, könnte ich mir vorstellen	20	23,8	26,7	100,0
Gesamt	75	89,3	100,0	
Fehlend	9	10,7		
Gesamt	84	100,0		

6.2 Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	33	39,3	49,3	49,3
ja, mache ich auch	6	7,1	9,0	58,2
ja, könnte ich mir vorstellen	28	33,3	41,8	100,0
Gesamt	67	79,8	100,0	
Fehlend	17	20,2		
Gesamt	84	100,0		

6.3 Engagementbereiche

Wenn ja, in welchen Bereichen würden Sie sich freiwillig engagieren bzw. engagieren Sie sich bereits?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	22	31,4	51,2
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit m. kleinere Reparaturen	11	15,7	25,6
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	7	10,0	16,3
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	9	12,9	20,9
	Besuchsdienste, Vorlesen	5	7,1	11,6
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	4	5,7	9,3
	Kinderbetreuung	8	11,4	18,6
	Sonstiges	4	5,7	9,3
Gesamt		70	100,0	162,8

6.4 Anerkennungsformen freiwilligen Engagements

Was denken Sie über die Förderung von freiwilligen Engagements durch Vergütung? Welche Art von Gegeleistung fänden Sie gut, welche weniger gut (z.B. weil sie zu wenig Anreiz bietet, ungerecht oder nicht praktikabel ist)?

	weniger gut		gut		Gesamt	
	Nennungen	Prozent	Nennungen	Prozent	Nennungen	Prozent
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	24	46,2%	28	53,8%	52	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	12	22,2%	42	77,8%	54	100,0%
Zeitgutschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	27	58,7%	19	41,3%	46	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	27	55,1%	22	44,9%	49	100,0%

7 Wohnsituation

7.1 Derzeitige Wohnsituation

Wie wohnen Sie derzeit?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
zur Miete	7	8,3	9,0	9,0
Eigentumswohnung	3	3,6	3,8	12,8
Eigenheim	42	50,0	53,8	66,7
auf einem eigenen (Bauern-)Hof	20	23,8	25,6	92,3
bei Verwandten	4	4,8	5,1	97,4
Sonstiges	2	2,4	2,6	100,0
Gesamt	78	92,9	100,0	
Fehlend	6	7,1		
Gesamt	84	100,0		

7.2 Beschreibung der Wohnräume

Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, ...

	Nennungen	Mittelwert
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	71	114,11
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	71	2,35
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	35	0,34
Gültige Werte (Listenweise)	31	

7.3 Zufriedenheit Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
teils/teils	3	3,6	3,7	3,7
eher zufrieden	9	10,7	11,1	14,8
sehr zufrieden	69	82,1	85,2	100,0
Gesamt	81	96,4	100,0	
Fehlend	3	3,6		
Gesamt	84	100,0		

7.4 Ausstattung Wohnräume

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter vorstellen?

	nein		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	19	24,7%	58	75,3%	77	100,0%
Toilette	10	13,2%	66	86,8%	76	100,0%
Heizung	10	13,5%	64	86,5%	74	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	52	80,0%	13	20,0%	65	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	37	58,7%	26	41,3%	63	100,0%
barrierefreier Zugang	42	60,0%	28	40,0%	70	100,0%
Personenaufzug/Treppenlift	64	97,0%	2	3,0%	66	100,0%

7.5 Geplanter Umbau Wohnräume

Falls nein, planen Sie einen Umbau?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Bad/Dusche	2	22,2	50,0
	Toilette	1	11,1	25,0
	Heizung	1	11,1	25,0
	rollstuhlgerechte Ausstattung	1	11,1	25,0
	pflegegerechte Ausstattung	1	11,1	25,0
	barrierefreier Zugang	1	11,1	25,0
	Personenaufzug/Treppenlift	2	22,2	50,0
Gesamt		9	100,0	225,0

7.6 Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	in Wohneigentum	60	58,8	81,1
	in einer Mietwohnung	2	2,0	2,7
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	6	5,9	8,1
	in einer Wohngemeinschaft	2	2,0	2,7
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/Freunden	21	20,6	28,4
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	3	2,9	4,1
	weiß nicht	5	4,9	6,8
	trifft nicht mehr zu	3	2,9	4,1
Gesamt		102	100,0	137,8

7.7 Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
in Wohneigentum	18	24,3	39,1
in einer Mietwohnung	1	1,4	2,2
in einer barrierefreien Neubauwohnung	6	8,1	13,0
in einer Wohngemeinschaft	3	4,1	6,5
in einem Hausgemeinschaftsmodell	15	20,3	32,6
in einem Heim	6	8,1	13,0
in Betreutem Wohnen	23	31,1	50,0
weiß nicht	2	2,7	4,3
Gesamt	74	100,0	160,9

8 Alltagspraktische Hilfen

8.1 Hilfebedürftigkeit

Viele Menschen suchen sich aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

	nein, das erle-dige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sauberhalten der Wohnung	62	76,5%	3	3,7%	16	19,8%	81	100,0%
Lebensmittel einkaufen	69	85,2%	1	1,2%	11	13,6%	81	100,0%
Regeln von Finanzen	62	81,6%	1	1,3%	13	17,1%	76	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	68	90,7%	1	1,3%	6	8,0%	75	100,0%
Müll entsorgen	66	86,8%	1	1,3%	9	11,8%	76	100,0%
Fenster putzen	64	79,0%	0	0,0%	17	21,0%	81	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	64	81,0%	2	2,5%	13	16,5%	79	100,0%
Gartenarbeit, schnee-schaufeln	57	77,0%	2	2,7%	15	20,3%	74	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	42	56,8%	2	2,7%	30	40,5%	74	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	54	78,3%	0	0,0%	15	21,7%	69	100,0%
Besuche machen	61	88,4%	0	0,0%	8	11,6%	69	100,0%
Telefonieren	74	92,5%	1	1,3%	5	6,3%	80	100,0%
Behördengänge	60	77,9%	2	2,6%	15	19,5%	77	100,0%

8.2 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Verrichtungen?

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Angehörige	3	8,6%	11	31,4%	21	60,0%	35	100,0%
Ambulante Dienste	10	90,9%	0	0,0%	1	9,1%	11	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	10	83,3%	1	8,3%	1	8,3%	12	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	5	38,5%	7	53,8%	1	7,7%	13	100,0%
Kirchengemeinde	8	72,7%	3	27,3%	0	0,0%	11	100,0%
andere Personen	6	66,7%	3	33,3%	0	0,0%	9	100,0%

8.3 Finanzierung

Und wer bezahlt die alltagspraktischen Hilfen, die Sie nutzen?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	ich selbst bzw. mein Partner	19	42,2	52,8
	meine Kinder bzw. andere Verwandte	3	6,7	8,3
	Krankenkasse	5	11,1	13,9
	Pflegekasse	1	2,2	2,8
	Es fallen keine Kosten an.	17	37,8	47,2
Gesamt		45	100,0	125,0

8.4 Zufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	nein	3	3,6	9,7	9,7
	ja	28	33,3	90,3	100,0
	Gesamt	31	36,9	100,0	
Fehlend		53	63,1		
Gesamt		84	100,0		

8.5 Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
könnte mehr Unterstützung brauchen	2	2,4	66,7	66,7
Unterstützung zu teuer	1	1,2	33,3	100,0
Gesamt	3	3,6	100,0	
Fehlend	81	96,4		
Gesamt	84	100,0		

9 Pflege und Betreuung

9.1 Pflegebedürftigkeit

Manche Menschen benötigen aus gesundheitlichen Gründen Pflege und Betreuung. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Baden/Duschen/Waschen	71	97,3%	1	1,4%	1	1,4%	73	100,0%
An-/Ausziehen	72	97,3%	1	1,4%	1	1,4%	74	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	70	97,2%	1	1,4%	1	1,4%	72	100,0%
Medikamente einnehmen	69	95,8%	1	1,4%	2	2,8%	72	100,0%
Treppensteigen/Gehen	70	97,2%	1	1,4%	1	1,4%	72	100,0%
Sitzen/Aufstehen	70	98,6%	0	0,0%	1	1,4%	71	100,0%
zu Bett gehen/ Bett verlassen	71	98,6%	0	0,0%	1	1,4%	72	100,0%
Sonstiges	28	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	28	100,0%

9.2 Pflegestufe

Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
ja, Pflegestufe 1	1	1,2	1,4	1,4
nein	69	82,1	98,6	100,0
Gesamt	70	83,3	100,0	
Fehlend	14	16,7		
Gesamt	84	100,0		

9.3 Pflegende/Betreuende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Tätigkeiten?

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Angehörige	1	8,3%	5	41,7%	6	50,0%	12	100,0%
Ambulante Dienste	2	50,0%	1	25,0%	1	25,0%	4	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	2	66,7%	0	0,0%	1	33,3%	3	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	2	40,0%	3	60,0%	0	0,0%	5	100,0%
Kirchengemeinde	2	66,7%	1	33,3%	0	0,0%	3	100,0%
andere Personen	3	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	100,0%

9.4 Ambulante Anbieter

Wenn Ihnen von ambulanten Diensten geholfen wird, von welchem Anbieter genau?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
BRK	1	1,2	100,0	100,0
Fehlend	83	98,8		
Gesamt	84	100,0		

9.5 Finanzierung

Und wer bezahlt die Pflegeleistungen, die Sie in Anspruch nehmen?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ich selbst bzw. mein Partner	2	22,2	22,2
Es fallen keine Kosten an.	7	77,8	77,8
Gesamt	9	100,0	100,0

9.6 Zufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	1	1,2	16,7	16,7
ja	5	6,0	83,3	100,0
Gesamt	6	7,1	100,0	
Fehlend	78	92,9		
Gesamt	84	100,0		

9.7 Gründe Unzufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Pflegepersonal hat keine Zeit/ unterbesetzt	1	1,2	100,0	100,0
Fehlend	83	98,8		
Gesamt	84	100,0		

10 Werte und Altersbilder

Im Folgenden sind einige Aussagen über das Altwerden und das Leben im Alter aufgeführt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	2	2,5%	6	7,4%	73	90,1%	81	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	5	6,7%	9	12,0%	33	44,0%	15	20,0%	13	17,3%	75	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	23	29,5%	19	24,4%	15	19,2%	7	9,0%	14	17,9%	78	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	2	2,6%	1	1,3%	16	20,5%	14	17,9%	45	57,7%	78	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	13	17,1%	9	11,8%	17	22,4%	17	22,4%	20	26,3%	76	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	5	6,9%	6	8,3%	18	25,0%	18	25,0%	25	34,7%	72	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	5	6,6%	8	10,5%	25	32,9%	14	18,4%	24	31,6%	76	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	3	3,9%	1	1,3%	2	2,6%	16	21,1%	54	71,1%	76	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	44	56,4%	19	24,4%	5	6,4%	5	6,4%	5	6,4%	78	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	1	1,3%	2	2,6%	15	19,5%	21	27,3%	38	49,4%	77	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	5	6,6%	13	17,1%	26	34,2%	12	15,8%	20	26,3%	76	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	8	10,3%	8	10,3%	20	25,6%	17	21,8%	25	32,1%	78	100,0%

11 Vorsorge und Information

11.1 Vorsorgeaspekte

Haben Sie schon einmal über folgende Punkte nachgedacht?

	nein		ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Betreuungs- und Pflegealternativen	40	54,1%	10	13,5%	24	32,4%	74	100,0%
Umzug in eine Senioreneinrichtung	52	71,2%	7	9,6%	14	19,2%	73	100,0%
Patientenverfügung	19	25,3%	14	18,7%	42	56,0%	75	100,0%
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	30	40,5%	12	16,2%	32	43,2%	74	100,0%
Testament	12	15,6%	7	9,1%	58	75,3%	77	100,0%

11.2 Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen

Sind Ihnen folgende Einrichtungen bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Behindertenbeauftragte	25	39,1%	16	25,0%	23	35,9%	0	0,0%	64	100,0%
Seniorenbeauftragte	26	41,9%	8	12,9%	28	45,2%	0	0,0%	62	100,0%
Pflegestammtisch	38	64,4%	9	15,3%	12	20,3%	0	0,0%	59	100,0%
Heimaufsicht (FQA)	43	75,4%	7	12,3%	7	12,3%	0	0,0%	57	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	12	18,8%	8	12,5%	43	67,2%	1	1,6%	64	100,0%
Alten-/Pflegeheime	14	24,1%	23	39,7%	21	36,2%	0	0,0%	58	100,0%
Mehrgenerationentreff	29	47,5%	8	13,1%	24	39,3%	0	0,0%	61	100,0%

11.3 Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten

Sind Ihnen folgende Angebote bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	26	39,4%	17	25,8%	21	31,8%	2	3,0%	66	100,0%
Ernährungsberatung	18	27,7%	15	23,1%	26	40,0%	6	9,2%	65	100,0%
Hausnotruf	12	17,6%	8	11,8%	45	66,2%	3	4,4%	68	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	12	19,0%	13	20,6%	38	60,3%	0	0,0%	63	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	13	19,7%	10	15,2%	40	60,6%	3	4,5%	66	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelferinnen, Familienpflege, Mobiler Familiendienst)	12	17,9%	14	20,9%	38	56,7%	3	4,5%	67	100,0%
Fahr- und Bringdienste	13	20,0%	12	18,5%	38	58,5%	2	3,1%	65	100,0%
mobile Essensversorgung	8	12,1%	14	21,2%	44	66,7%	0	0,0%	66	100,0%
Medikamentenbringdienst	19	28,8%	11	16,7%	36	54,5%	0	0,0%	66	100,0%
Tagespflege	11	16,7%	13	19,7%	42	63,6%	0	0,0%	66	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	17	26,6%	8	12,5%	38	59,4%	1	1,6%	64	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	14	21,9%	14	21,9%	36	56,3%	0	0,0%	64	100,0%
Physiotherapie	13	22,0%	6	10,2%	37	62,7%	3	5,1%	59	100,0%
Ergotherapie	13	22,0%	11	18,6%	34	57,6%	1	1,7%	59	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	11	16,9%	9	13,8%	42	64,6%	3	4,6%	65	100,0%

12 Abschließende Anmerkungen

Haben Sie noch Anmerkungen oder Anregungen?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
zufrieden	1	10,0	12,5
schlechte Verbindungen öffentl. Verkehrsmittel	3	30,0	37,5
mehr Freizeitveranstaltungen, Treffs, kult. Angebote	1	10,0	12,5
Sonstiges	5	50,0	62,5
Gesamt	10	100,0	125,0